WORK & TRAVEL

Work & Travel bedeutet, ein Land nicht nur als Tourist*in zu erleben. Für wenige Wochen bis mehrere Monate reist du durch das Land und besserst gleichzeitig mit verschiedenen Aushilfsjobs deine Reisekasse auf.

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Höchstalter: keines innerhalb Europas, außerhalb Europas visumsabhängig (oft 30, in Südkorea 34, in Kanada 35 Jahre)
- Gültiger Reisepass (teilweise bis 6 Monate nach Aufenthalt im Ausland)
- Deutsche Staatsangehörigkeit (ansonsten erkundige dich bei der Botschaft, ob ähnliche Abkommen mit deinem Herkunftsland bestehen)
- Englischkenntnisse, idealerweise auch Kenntnisse der Landessprache
- Außerhalb Europas (abhängig vom jeweiligen Land): Unterlagen zur Visumsbeantragung z. B. polizeiliches Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis, Nachweis finanzieller Rücklagen etc.

Finanzierung

Mit dem Geld, das du beim Jobben verdienst, wirst du wahrscheinlich nicht deine komplette Reise finanzieren können. Neben einmaligen Kosten für Flug und ggf. Visum hast du während des Aufenthalts laufende **Kosten (z. B. Unterkunft, Verpflegung, Freizeit, Reisen)**. Je nach persönlichem Lebensstandard solltest du einen **finanziellen Puffer** einplanen. In einigen Ländern musst du **Eigenmittel** zwischen 2.000 € und 4.000 € nachweisen. Beachte auch, dass du während deiner Work & Travel-Zeit in der Regel **nicht kindergeldberechtigt** bist.

Planung: Selbstorganisiert oder mit Vermittlungsagentur?

Work & Travel-Aufenthalte können entweder privat oder über eine Vermittlungsagentur organisiert werden.

Vermittlungsagentur

Für die **Serviceleistungen der Agentur** zahlst du eine Gebühr. Zu den typischen Leistungen gehören: Visumsbeantragung, Flug- und Hostel-Buchung, Anlaufstelle vor Ort und ein Orientierungs- und Bewerbungsseminar. Vergleiche unbedingt das **Preis-Leistungs-Verhältnis** verschiedener Anbieter, bevor du dich für eine Agentur entscheidest. An eine Agentur solltest du dich spätestens **3 bis 5 Monate vor geplanter Ausreise** wenden.

Vermittlungsagenturen findest du unter: www.rausvonzuhaus.de/organisationen-finden

Selbstorganisation

Den Aufenthalt selbst zu organisieren ist nicht unüblich, erfordert aber etwas **mehr Aufwand** (vor allem, wenn du ein Visum benötigst). Plane dafür also am besten **mehr als 6 Monate Vorlaufzeit** ein. Natürlich ist hier mehr Eigeninitiative nötig, doch ist ein selbstorganisierter Work & Travel-Aufenthalt die kostengünstigere Variante. Einige Vermittlungsagenturen bieten auch Services für selbstorganisierte Aufenthalte an (z. B. Infokits und Webinare), die dich bei der Organisation unterstützen. Achte auch hier auf das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Mögliche Länder

Innerhalb der EU benötigst du weder ein Visum noch eine Arbeitserlaubnis. Mit anderen Ländern hat Deutschland ein Abkommen geschlossen, sodass du dort mit einem speziellen Visum unkompliziert jobben kannst. In folgenden Ländern gibt es **Working-Holiday-Visa**: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, Hongkong, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea, Taiwan, Uruguay. Für Singapur und die USA gibt es nur eingeschränkte Visa, für die bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Jobs finden

Typische Bereiche für Work & Travel-Jobs sind Ernte- und Fabrikarbeit, Gastronomie, Hotellerie, Call Center, Animation, Reisebegleitung oder Verwaltung. Entweder suchst du dir schon von Deutschland aus deinen ersten Job

oder du beginnst erst vor Ort mit der Jobsuche. Wenn du bereits bei deiner Ankunft einen sicheren Job haben möchtest, solltest du vor der Ausreise Jobportale durchsuchen. Online-Foren und Facebook-Gruppen können hilfreich sein, um die Gegebenheiten im Zielland zu recherchieren.

Einige **Datenbanken**, die bei der Jobsuche helfen können, haben wir aufgelistet:

- Jobs im Tourismus: www.rausvonzuhaus.de/jobben-tourismus
- Jobs im Umweltbereich: www.rausvonzuhaus.de/jobben-natur

Spezielle Formen des Work & Travel

WWOOF

WWOOF steht für „Worldwide Opportunities on Organic Farms“. Dabei nimmst du am Alltag auf ökologischen Höfen teil und lernst etwas über Landwirtschaft und Selbstversorgung. **Die Hälfte des Tages hilfst du bei der täglichen Arbeit mit. Im Gegenzug sind Unterkunft und Verpflegung frei**. Vorab kannst du dir einen Überblick über die Hof-Profile in verschiedenen Zielländern verschaffen. Um die Kontaktdaten der teilnehmenden Höfe zu erhalten, musst du dich bei der WWOOF-Organisation in deinem Zielland oder bei den WWOOF-Independents registrieren. Die Kosten für ein Jahr sind unterschiedlich, z. B. in Irland 28 € und in Australien ca. 43 €. Dann nimmst du selbst Kontakt mit den Höfen auf, besprichst den Einsatzzeitraum und planst deine Anreise. Eine Liste der WWOOF-Organisationen in den verschiedenen Ländern und weitere Infos findest du unter wwoof.net. Ein paar Länder haben außerdem eigene Webseiten: Australien (wwoof.com.au), Irland (wwoof.ie), Japan (wwoofjapan.com) und Neuseeland (wwoof.nz).

Ob du für das WWOOFen ein spezielles **Visum** benötigst oder ob ein **Touristenvisum** ausreicht, musst du unbedingt vorab bei der WWOOF-Landesorganisation erfragen und mit der Botschaft deines Ziellandes klären.

Farmstays/Ranchstays

Verschiedene Agenturen organisieren einen Farmaufenthalt gegen eine Vermittlungsgebühr (je nach Dauer und Programm liegen die Kosten bei bis zu 4.000 €). Häufig wird auch die Kombination mit einem Sprachkurs angeboten. Hinweise, worauf du bei der Suche nach einer Agentur oder Organisation achten solltest, findest du unter www.rausvonzuhaus.de/serioese-organisationen.

Workaway, Worldpackers, helpX

Es gibt einige Portale, über deren Datenbank du Gastgeber*innen finden kannst, bei denen du dann im Haushalt mithilfst. Für eine **einmalige Gebühr** musst du dich registrieren, um Kontakt aufnehmen zu können (Workaway 59 €, Worldpackers 50 €, helpX 20 €). Für die angebotenen Jobs bekommst du zwar kein Gehalt, dafür aber kostenfreie **Unterkunft und Verpflegung**. Weitere Infos und Angebote findest du unter www.workaway.info, www.worldpackers.com und www.helpx.net.

Tipp: Die Portale bieten lediglich eine Plattform zur Vermittlung von Jobs, die aber nicht vorher geprüft werden. Um seriöse Angebote zu finden, bieten Erfahrungsberichte eine gute Orientierung. Beachte auch unsere Kriterien für seriöse Organisationen: www.rausvonzuhaus.de/serioese-organisationen.

Workation

Workation ist ebenfalls eine Mischung aus Arbeit und Urlaub. Anders als beim Work & Travel verlegst du deinen bestehenden Job in Deutschland vorübergehend ins Ausland und arbeitest remote. Ob das möglich ist, hängt von deinem Arbeitgeber ab. Kläre daher im Voraus die Bedingungen und beachte bei der Planung z. B. Zeitzonen, Internetverbindung und rechtliche Rahmenbedingungen des Ziellandes.

Weitere Informationen: www.rausvonzuhaus.de/jobben

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e. V. • Godesberger Allee 142–148 • 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: rausvonzuhaus@eurodesk.eu

Stand: April 2026

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar.
Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der Autorin/dem Autor.

EUROPÄISCHES JUGENDPORTAL
Ein Projekt von: IJAB Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Gefördert von: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Kofinanziert von der Europäischen Union
by eurodesk
KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes